

*Herrn Oberbürgermeister  
Uwe Schneidewind  
Herrn Vorsitzenden im Ausschuss für Ordnung,  
Sicherheit und Sauberkeit und BA ESW  
Bgm. Rainer Spiecker  
Frau Vorsitzende im Ausschuss für Schule und  
Bildung  
Fr. Stv. Karin van der Most*

Es informiert Sie Beate Tiemann  
Anschrift Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202)  
Fax (0202)  
E-Mail beate.tiemann@cdu-fraktion-  
wuppertal.de  
Datum 17.05.2023  
**Drucks. Nr.** **VO/0495/23**  
öffentlich

## Antrag

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>24.05.2023</b>	<b>Ausschuss für Schule und Bildung</b>
<b>31.05.2023</b>	<b>Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW</b>
<b>12.06.2023</b>	<b>Hauptausschuss</b>
<b>13.06.2023</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>

---

### „Tag des Blaulichts an Wuppertaler Schulen“ – Antrag der CDU-Fraktion vom 17.05.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Bgm. Spiecker,  
sehr geehrte Frau van der Most,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, die Mitglieder der o.g. Gremien mögen beschließen:

Die Stadt Wuppertal führt einen „Tag des Blaulichts“ ein. Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit den Schulen und den Feuerwehren, Rettungsdiensten und dem Katastrophenschutz zu führen, um einen passenden Termin zu finden und den ersten Tag des Blaulichts vorzubereiten. Nach einer Evaluation dessen soll dieser Tag jährlich durchgeführt werden. Eventuell kann langfristig die Polizei eingebunden werden.

#### **Begründung:**

Wir beantragen, einen Tag des Blaulichts an Wuppertaler Schulen, nach dem Beispiel vieler anderer Kommunen, einzuführen. Die Stadt als Schulträger ermöglicht dabei den „Blaulichtorganisationen“ der Stadt Wuppertal, sich und ihre Aufgaben in den (weiterführenden) Schulen vorzustellen, um aktiv um Nachwuchs werben zu können. Damit erhält unsere Jugend nicht nur die Chance, sich ehrenamtlich für

unser Gemeinwesen in diesen Bereichen einzusetzen, vielmehr erhoffen wir uns auch eine stärkere Wertschätzung und Achtung der Arbeit der zahlreichen Haupt- und Ehrenamtlichen.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Gespräche mit den Schulen und den Feuerwehren, Rettungsdiensten und dem Katastrophenschutz aufzunehmen und gemeinsam mit diesen einen Konzept für das Schuljahr 2023/2024 auszuarbeiten.

Denkbar wäre, dass sich unsere „Blaulichtorganisationen“ beispielsweise im Wege eines Projekttagess vorstellen dürfen. In den Feuerwehren, Rettungsdiensten und im Katastrophenschutz setzen sich im Wesentlichen ehrenamtliche und einige hauptamtliche Einsatzkräfte jeden Tag für den Schutz ihrer Mitmenschen ein. Dieses Engagement verdient unseren Respekt und unseren Dank. Die von CDU und Grünen geführte Landesregierung hat bereits eine Vielzahl an Initiativen eingeleitet und die Situation der Hilfsorganisationen in den vergangenen Jahren damit deutlich verbessert. Die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Einsatz muss unbedingt auch in Zukunft gewährleistet sein. Bisher leisten unsere Organisationen schon eine exzellente Jugendarbeit. Dies soll ein „Tag des Blaulichts“ zusätzlich unterstützen.

Möglicherweise lässt sich auf lange Sicht die Polizei einbinden – auch hier sind Nachwuchsgewinnung und Respekt vor den Einsatzkräften große Themen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Schmidt  
Sprecher im Ausschuss für Schule und Bildung

Christian Wirtz  
Sprecher im Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit